

Humorvolle Preisverleihung in Schleiz



Bei der Auswertung vom Verein des Monats September dreht sich alles um den Karneval

19. Oktober 2018 / 02:30 Uhr



Jasmin (v.l.), Sven und Bruno Barth freuen sich zusammen mit Heiko Eger, Jörg Riedl, Bernd Militzer, Jürgen und Fabian Börner, Sebastian Leicht sowie Lucretia, Madeleine und Hedwig Sieler über die Preise zum Vereins des Monats, die Dirk Heinrich von der Kreissparkasse Saale-Orla und Marius Koity von der OTZ überreichten. Foto: Oliver Nowak

Schleiz. Äußerst humorvoll war gestern die Auswertung und Preisübergabe zum Verein des Monats September. Denn dieses Mal buhlten drei Karnevalsvereine um die Gunst der Leserstimmen beim Wettbewerb der Kreissparkasse Saale-Orla und der OTZ.

„Ich bezeichne diese Veranstaltung immer als herausragender Termin“, begann Sparkassenvorstand und Karnevalsfan Dirk Heinrich seine Begrüßung der zwölf Gäste im Konferenzsaal der Kreissparkasse Saale-Orla in Schleiz. Und da Heinrich selber Mitglied in einem Karnevalsverein ist, war es dem Sparkassenvorstand wichtig, die

Jecken mit dem freundschaftlichen Du ansprechen zu dürfen.

Die Faschingsvereine im Saale-Orla-Kreis seien wichtig, weil sie sich sehr für die Menschen in der Region einsetzen würden. Nicht nur mit ihren Festen, sondern auch mit anderen Veranstaltungen, die den Menschen Freude bereiten und ihnen etwas bieten. „Schöne neue Eindrücke und etwas fürs Auge“, sagte Heinrich. Das fürs Auge beziehe sich dabei nicht nur auf die hübschen Damen sondern auch die prachtvollen Kostüme. „Bei uns sitzen die Tauben immer nur auf dem Dach, hier sitzen sie am Tisch“, sagte Heinrich und gratulierte der kleinen Lucretia Sieler für ihr schönes Taubenkostüm, welches das Mädchen vom Carnevals Club Molbitz extra zu diesem feierlichen Anlass angezogen hatte.

Würdigung mit eigener Zeitungsseite

Der OTZ-Redaktionsleiter für den Saale-Orla-Kreis, Marius Koity, wollte im Anschluss wissen, was die Vereine bei der Teilnahme am Wettbewerb erlebt hätten. Jörg Riedl, Präsident des Carneval Club der Handwerker (CCH) in Schleiz zeigte sich dankbar für die Zeitungsseite, die seinen Verein präsentierte. „Die Seite hat gut unsere Problematik gezeigt“, sagte er.

Durch personelle Knappheit im kleinen Verein und da meist immer alles vom Geld abhängig sei, gebe es sehr viel Arbeit im Verein.

Madeleine Sieler vom Carnevals Club Molbitz sagte, es sei eine schöne Sache gewesen, durch eine eigene Zeitungsseite als Verein so gewürdigt worden zu sein. Direkte Ansprachen auf die Zeitungsseite habe sie wenig erlebt, allerdings seien mehr als 4.000 Klicks zum Online-Artikel über den Verein wirklich viel. Und die Vereinsmitglieder hätten sich alle sehr bemüht, möglichst viele Stimmen zu sammeln.

Gleich drei neue Vereinsmitglieder konnte der Gefeller Faschingsclub nach der Veröffentlichung ihrer Zeitungsseite aufnehmen, berichtete Präsident Fabian Börner stolz.

Mit Spannung wurde daraufhin das Geheimnis um die Platzierung der Vereine gelüftet. Sparkassenvorstand Dirk Heinrich eröffnete dem Carneval Club der Handwerker in Schleiz, dass sie den dritten Platz belegt hätten, mit 26 Stimmen. „Da muss ich aber noch mal meine Mitglieder kritisieren, denn eigentlich sind wir 33“, antwortete Präsident Riedl daraufhin närrisch. Vielleicht könnten aber genau die Mitglieder hinter den fehlenden Stimmen im Urlaub gewesen sein, merkte er humorvoll an. Die 250 Euro Preisgeld wolle der Verein in fest installierbare Technik für den Veranstaltungssaal in Oettersdorf investieren.

Den zweiten Platz belegte der Gefeller Faschingsclub mit 350 Stimmen und sicherte sich ein Preisgeld von 500 Euro. Dieses Geld solle in Marschuniformen investiert werden. Die zurzeit in Gebrauch befindlichen seien noch aus dem Jahr 1996, welche der Nachwuchs dennoch voller Stolz trage. Dirk Heinrich eröffnete, dass er die Absicht habe, im kommenden Jahr eine der Gefeller Veranstaltungen zu besuchen.

Der mit 1000 Euro dotierte erste Platz errang der Carnevals Club Molbitz mit 1281 Stimmen. „Molbitz hat ganz knapp mehr Stimmen als die Schleizer“, scherzte Heinrich. Auch dieser wolle in neue Kostüme im Bereich der Jugendarbeit anschaffen, erklärte Sieler. Das hörte Heinrich gern, denn allein schon anhand der Anzahl der Balletts zeige der Verein, wie gut er in Sachen Nachwuchs aufgestellt ist.

50-Euro-Gewinner werden benachrichtigt

Neben dem Preisgeld von der Sparkasse erhielten die Vereine jeweils ihre eigene Zeitungsseite in einem schmuckvollen Rahmen als Geschenk sowie weitere kleine Präsente von der OTZ. Marius Koity betonte, dass eine solche Aktion wie der Verein des Monats nur möglich sei, indem Leser und Sparkassenkunden treu blieben. Die OTZ-

Redaktionen investierten für den Wettbewerb pro Monat etwa fünf volle Arbeitstage.
Die Kreissparkasse Saale-Orla alleine 10.000 Euro.

Die zehn ausgelosten 50-Euro-Gewinner unter den vielen Abstimmern werden
schriftlich benachrichtigt.

Oliver Nowak / 19.10.18